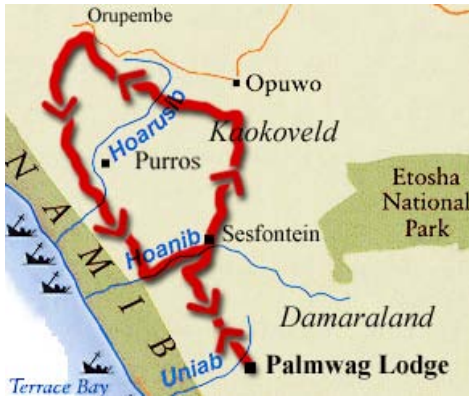


JUST OVAHIMBAS
BUCHUNGSKODE: PTS06
5 Tage/ 4 Nächte
Geführte Campingsafari



Tag 1:

Morgens Abfahrt von der Palmwag Lodge über Khowarib und den Sesfontein Pass in nördlicher Richtung in die Gegend von Opuwo, das Zentrum des Kaokolandes. Weiterfahrt auf Allradpfaden. Der Weg führt durch ein von Ovahimbas besiedeltes Gebiet. Am Hoarusibrivier, an einer offenen Wasserstelle, wird das Zeltlager für die Nacht aufgebaut.

Tag 2:

Nach einer kurzen Morgenwanderung am Hoarusibrivier, geht es weiter entlang des Rivieres. Immer wieder trifft man Ovahimbafamilien und der Gast hat die Möglichkeit, ein Ovahimbadorf, sowie eine traditionelle Hütte, kennenzulernen. Es werden unter anderem die alten Bräuche und Lebensarten dieses Nomadenvolkes nahegebracht. Dankbar nehmen sie Zucker, Süßigkeiten, Tabak und sonstiges als Geschenke entgegen. In der Umgebung von Sanitatas wird im Freien übernachtet.

Tag 3:

Die heutige Fahrt geht in südliche Richtung in das Khumibrivier. Die Vegetation wird spärlicher - größere Grasflächen mit einigem Steppenwild zieren dieses Gebiet. Am Nachmittag überqueren wir ein Hochland und man kann sich noch einmal an dem märchenhaften Anblick des Hoarusibrivier erfreuen. Im Schatten der Palmen trifft man des öfteren Ovahimbas. Am offenen Wasser des Hoarusibriviers lebt es sich leichter und das Vieh (Rinder, Ziegen und Schafe) hat hier die Möglichkeit, sich besser zu ernähren. Das Hoarusibriertal wird auch regelmäßig von den Wüstenelefanten besucht und man hat dort die Gelegenheit die Dickhäuter aus nächster Nähe zu beobachten. Es wird im Freien übernachtet.

Tag 4:

Allmählich verlassen wir nun das Gebiet der Ovahimba. Ziel des heutigen Tages ist das Hoanibrivier mit seinem dichten, noch absolut freilebendem Wildbestand - unter anderem die Wüstenelefanten. Das Hoanibriviertal ist die nördliche Grenze des ± 5000 km² große Konzessionsgebiets der Palmwag Lodge und darf nur mit Spezialgenehmigung betreten, bzw. besucht werden. Kurze Pirschfahrt ins Tal mit optimaler Tierbeobachtung. Die Begegnung mit den Wüstenelefanten ist ein absoluter Höhepunkt dieses Tages. Camping in einem Seitenarm des Hoanibriviers zur Übernachtung.

Tag 5:

Es geht weiter zum Fort Sesfontein und Umgebung. Besuch einer der 6 Quellen an den Berghängen von Sesfontein (daher der Name "Sesfontein") und des ehemaligen deutschen Fort, welches heute als Lodge fungiert. Der alte Soldatenfriedhof mit seinen Gräbern erinnert an die deutsche Kolonialzeit.

Am Ongongo Wasserfall in der Nähe von Warmquelle kann man dann den Mittagsstaub in einem natürlichen "Pool" abwaschen. Das glasklare Wasser in einem durch die Jahre geformten natuerlichen SWimmingpool lädt zu einem erfrischenden Bad ein -das optimale Plätzchen für das Mittagessen.

Die Rückfahrt führt in die Khowarib Schlucht - ein landschaftlich reizvoller Canyon, durch den sich das Hoanibrivier viele Jahre geschlängelt hat. Nach einer kurzen Rast geht die Fahrt zurück in die Palmwag Lodge.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Fahrten und Rundfahrten, Unterkunft in Doppelzelte, bezw Doppelzimmer, Gebühren für Parsk und Schutzgebiete laut Reiseverlauf;
- Vollpension;
- Erfrischungsgetränke en route;
- Wein und Bier zum Abendessen bei Campingübernachtungen;
- Landeskundige Reiseleitung in Englisch oder Deutsch;
- Mehrwertsteuer

NICHT EINGESCHLOSSEN:

- Ausgeben persönlicher Art, z.B. Wäschedienste, Telefongebühren, Trinkgeld und persönliche Einkäufe;;
- Persönliche Versicherung, Kranken- und Flugrettungsversicherung;
- Getränke;
- Zusätzliche Aktivitäten;

BITTE BEACHTEN:

- Preise sind gültig fuer Safaris mit festgelegten Abfahrtsdaten, wie unten angegeben;
- Persönliche-, Kranken- und Evakuierungsversicherungen sind nicht im Preis eingeschlossen und müssen vom Kunden selbst geregelt werden;
- Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

FESTGELEGTE ABFAHRTEN:

- Jeden zweiten und vierten Montag im Monat